Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige.

Erzgeb. Volksfreund.

Insertionsgebühren die gespaltene Zeile 10 Pfennige, die zweispaltige Zeile amtlicher Inserate 25 Pfennige.

Amtsblatt

für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Redaction, Verlag und Druck von C. M. Gärtner in Schneeberg.

№ 222. Freitag, den 24. September 1886.

Bekanntmachung.

Nachdem für den abwesenden Alfred Hermann Georg **Hünnecke** von hier der Rentner Herr Karl Richard **Wagner** in Altenburg als Abwesenheitsvormund verpflichtet worden ist, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schneeberg, am 20. September 1886.

Das Königliche Amtsgericht.
Müller.

Kl.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Johann Heinrich Schubert** eingetragene Grundstück Nr. 88 B des Brandcatasters, Nr. 653 b des Flurbuchs, Folium 226 des Grundbuchs für Weißbach, geschätzt auf 2500 Mk., soll an Gerichtsstelle zu Wildenfels zwangsweise versteigert werden und ist

der 4. November 1886,
Vormittags 10 Uhr,
als **Anmeldetermin,**

ferner

der 25. November 1886,
Vormittags 10 Uhr
als **Versteigerungstermin,**

sowie

der 7. December 1886,
Vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplanes** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Wildenfels, am 20. September 1886.

Königliches Amtsgericht.
Franke.

Oeffentliche Sitzung des Stadtgemeinderaths in Aue

Freitag, den 24. September 1886, Nachmittags 6 Uhr,
in der Aula der Bürgerschule.

Die Tagesordnung wird durch Anschlag in der Hausflur der Bürgerschule bekannt gegeben.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Zu vergeben ist die Lieferung von:

46 000 Stück kiefernen, 2,5 m. langen Eisenbahnquerschwellen für Hauptbahnen nach Bahnhof Löbau,
138 000 " dergl. nach Bahnhof Niederau,
98 700 " dergl. nach Bahnhof Falkenstein,
31 000 " kiefernen, 2,5 m. langen dergl. für Nebenbahnen nach Bahnhof Niederau,
40 700 " dergl. nach Bahnhof Falkenstein,
20 500 " kiefernen, 1,5 m. langen dergl. für Schmalspurbahnen nach Bahnhof Niederau,
8 000 " dergl. nach Bahnhof Falkenstein,
91 450 lfd. m. kiefernen Weichenschwellen von verschiedenen Längen für Hauptbahnen nach Bahnhof Niederau,
3 300 " " kiefernen Weichenschwellen desgl. für Schmalspurbahnen nach Bahnhof Niederau,
2 700 " " dergl. nach Bahnhof Falkenstein,

bei Lieferfrist vom Februar bis Ende Juli 1887 und auf Verlangen in monatlich gleichen Theilmengen, ferner:

4 140 " " Schwellen und
46 745 " " Stollen, Unterlagen, Pfosten und Latten in verschiedenen Längen und Stärken für eiserne Brücken nach Niederau bei Lieferfrist vom Februar bis Ende April 1887.

Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen liegen im Ingenieur-Hauptbureau hier (böhmischer Bahnhof, Flügel A, Erdgeschoß) zur Einsicht aus und können daselbst Abdrücke davon für je 30 Pf. abgegeben werden.

Die Angebote, für jede Materialsorte, einzeln giltig, sind mit der Aufschrift: „Angebot auf Bahn- bez. Brückenschwellen" bis zum 30. September 1886 Vormittags 10½ Uhr an die Königliche Generaldirection der Staatseisenbahnen postfrei einzureichen und werden zu dieser Zeit in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet. Die Auswahl unter den Bietern, welche bis zum 20. October ds. Js. einschließlich an ihre Gebote gebunden sind, bleibt vorbehalten. Wer bis dahin keine Nachricht über die Annahme seines Angebotes empfängt, hat dasselbe als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 10. September 1886.

Königl. Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky. †2

Holzversteigerung auf Bockauer und Sosaer Staatsforstreviere.

Im **Gasthofe „zu Blauenthal"** sollen:

Montag, den 4. Oktober 1886,
von Vormittags 9 Uhr an,

folgende Hölzer unter den bei der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung in kassenmäßigen Münzsorten versteigert werden.

1) vom **Bockauer Revier** in den Forstorten: Hemmberg, Kirmesmoos und Buchberg

315	Stück	weiche	Klötzer	von 13—15	Ctm. Oberst.,	4,0 Meter lang, in Abthlg. 1 und 24,
969	"	"	"	16—22	" "	
454	"	"	"	23—29	" "	
72	"	"	"	30—36	" "	
8	"	"	"	37—43	" "	
934	"	"	"	13—15	" "	3,5 Meter lang, in Abtheil. 24,
1303	"	"	"	16—22	" "	
406	"	"	"	23—29	" "	
55	"	"	"	30—36	" "	
13	"	"	"	37—55	" "	
1501	"	"	Stangenklz.	8—12	" "	

2) vom **Sosaer Revier.**

12	Stück	fichtene	Stämme	von 13—15	Ctm. Mittenstärke,	auf den Kahlschlägen in Abthlg. 20 (hint. Märzenberg, 10 Min. von der Bahnstation Erlabrunn, u. in Abth. 24 (Friedrichsheide).
20	"	"	"	16—19	" "	
2811	"	"	Klötzer	13—15	" Oberstärke,	3,5 und 4,0 Meter lang,
6615	"	"	"	16—22	" "	
4607	"	"	"	23—29	" "	3,5, 4,0 und 4,5 Mtr. lang,
1679	"	"	"	30—36	" "	
337	"	"	"	37—43	" "	
70	"	"	"	44—53	" "	
4767	"	"	Stangenklz.	8—12	" "	3,5 u. 4,0 M. l.,

Hierüber: daselbst

Dienstag, den 5. Oktober 1886,
von Vormittags 9 Uhr an,

1) vom **Bockauer Revier** in vorgenannten Forstorten.

29 Raummeter weiche Brennscheite,
52 " " Brennknüppel,
} in den Abtheilungen 1, 9 und 24,
85 " " Aeste in den Abtheilungen 9 und 24 und
244 " " Stöcke in Abtheilung 24.

2) vom **Sosaer Revier** in den vorgenannten Abtheilungen 20 und 24.

7 Raummeter buchene Brennscheite,
384 " weiche dergleichen,
82 " " Brennknüppel,
9 " buchene Aeste und
122 " weiche dergleichen.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft ertheilen die unterzeichneten Revierverwaltungen.

Revierverwaltungen Bockau und Sosa, sowie das Forstrentamt Eibenstock,
am 20. September 1886.

Richter. J. V.: Mühlmann. Geißler.

Holz-Auction auf Lauterer Staatsforstrevier.

Im

Rathskeller zu Aue

sollen

Freitag, den 1. Oktober 1886,
von Vormittags ½9 Uhr an,

24	gute	weiche	Stämme	von 11—15 cm.	Mittenstärke,	auf den Schlägen der Abthlg. 23 und 30, in der Durchforstung der Abthlg. 44 und Einzelhölzer in den Abth. 1—9, 11—16, 18—20, 23, 25, 27, 29, 35—41.
120	"	"	"	16—25	" "	
78	wandelb.	"	"	11—23	" "	
382	gemischte	"	"	11—28	" "	
156	gute	"	Klötzer	13—15	" Oberstärke,	
437	"	"	"	16—22	" "	
302	"	"	"	23—29	" "	
83	"	"	"	30—36	" "	3,0 m. Länge,
22	"	"	"	37—55	" "	
471	wandelb.	"	"	13—57	" "	
320	gemischte	"	"	13—53	" "	
387	weiche	Stangenklötzer		8—12	" "	4,0 m. Länge,
489	"	Derbstangen		8—15	" Unterstärke,	
5460	"	Reisstangen von 2, 3, 4, 5, 6 u. 7 cm. Unterstärke,				
69	Raummeter weiche Brennscheite,					
116	" " Brennknüppel,					
6,4	" tannene Brennrinde,					
73	" weiche Aeste,					
385	" " Stöcke in den Abth. 15, 23, 30 und 36,					

einzeln und partieenweise, soweit die gestellten Kautionen nicht ausreichen,

nur gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Auskunft über diese Hölzer ertheilt auf Befragen der unterzeichnete Oberförster.

Königl. Forstrevierverwaltung Lauter und Königl. Forstrentamt Schwarzenberg,
am 21. September 1886.

Heidrich. Kühlmorgen.